

Pfaffenhofener Delegation kehrt mit zwei Gold-Awards vom LivCom-Finale in Seoul zurück



Einen herzlichen Empfang hat die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm heute Abend ihren „Weltmeistern“ bei der Rückkehr vom Finale der „International Awards for liveable Communities“ bereitet. Am Flughafen München bejubelten rund 200 Bürger und offizielle Vertreter der Kreisstadt mit blau-gelben Fahnen ihren 1. Bürgermeister Thomas Herker und seine Begleiter, die bei dem internationalen Städtewettbewerb im südkoreanischen Seoul zwei Gold-

Awards gewonnen hatten. Die Stadtkapelle Pfaffenhofen empfing die Heimkehrer mit dem bayerischen Defiliermarsch und gratulierte mit einem Ständchen zum Titelgewinn als „lebenswerteste Kleinstadt Welt“. Erschöpft aber glücklich präsentierten Thomas Herker und Matthias Scholz, Geschäftsführer der Wirtschaftsservice-Gesellschaft Pfaffenhofen, unter dem Jubel der Zuschauer die beiden Siegestrophäen.

Wie berichtet, hatte sich die Kreisstadt im Finale der LivCom-Awards gegen die australische Kleinstadt Mandurah und Jihlava (deutsch Iglau) aus der tschechischen Republik durchgesetzt, die auf den Plätzen zwei und drei landeten. Die 13 weiteren Konkurrenten in der Kategorie B (Städte zwischen 20 000 und 75 000 Einwohner) aus Litauen, Tschechien, Australien, China, Japan, Taiwan und Südkorea gingen im Finale leer aus. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 376 Städte, Gemeinden, Landkreise und Regionen um die Titel der lebenswertesten Kommunen beworben. Pfaffenhofen war in der Vorauswahl als einziger von insgesamt sieben deutschen Bewerbern für das Finale nominiert worden.

Nicht nur im gegen die 15 Konkurrenten in der Gruppe B des Whole-City-Awards konnte sich die Kreisstadt durchsetzen, sondern überraschend auch mit einem Sonderpreis gegen alle 77 Kommunen, die sich weltweit für das LivCom-Finale qualifiziert hatten: In der Kategorie „Environmental Best Practice“ (vorbildliches Umweltmanagement) holten die Pfaffenhofener als Gesamtsieger den ersten Platz. Damit bringt die Delegation von dem renommierten Städtewettbewerb, der vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen unterstützt wird, zwei Kristall-Pokale aus der südkoreanischen Hauptstadt Seoul mit nach Hause.



Fotos: Mit Fahnen in den Stadtfarben blau-gelb und einem Ständchen der Stadtkapelle wurde am Dienstagabend die erfolgreiche Pfaffenhofener Delegation bei der Heimkehr vom LivCom-Finale auf dem Münchener Flughafen begrüßt. Bürgermeister Thomas Herker (Foto oben mit Sohn Sebastian) und Matthias Scholz, Geschäftsführer der städtischen Wirtschaftsservice-Gesellschaft, präsentierten stolz die beiden Siegestrophäen.